



Stefanie Veronika Rieger

begleitet Sie
seit 2021 beim

Denken & Staunen

in Gesprächen, Workshops
und philosophischen Cafés

www.denkenundstaunen.at

Wenn Fürsorge zu Fragen führt

In der Care-Arbeit gibt es Momente, die sich nicht einfach in Worte fassen lassen:

- Eine DGKP im Hospiz fragt sich vielleicht, was es heißt am Arbeitsplatz im Fall von Sterbeverfügungen gegen die eigenen Werte zu handeln.

- Eine Sozialarbeiterin in der Sozialpsychiatrie fragt sich vielleicht, was die Grenzen der Selbstbestimmung sind.

- Eine bald pensionierte Erwachsenenvertreterin fragt sich vielleicht, wie ein Abschied für ihre Anvertrauten gelingen kann.

Die Fragen finden bisher keinen guten Ort, keine Zeit und keine gute Rahmung.

Zwischen Fachwissen und Erfahrung

Das, was keinen Anker im Fachwissen und impliziten Wissen findet, was sich außerhalb bisher bekannter Strukturen befindet, findet sich im gemeinsamen Philosophieren, im Klären der Begriffe selbst:

Was meinen wir, wenn wir von moralischem Stress sprechen? Was heißt Selbstbestimmung im Lichte psychischer Krisen? Was ist ein würdevoller Abschied nach vielen Jahren Beziehungsarbeit?

Die Fragen bereichern ethische Entscheidungsfindungen genauso wie die Kommunikation im Team.

Ein Raum für diese Fragen

In meinen philosophischen Workshops bekommen sie endlich Raum. Sie machen unterschiedliche Perspektiven sichtbar, regen Begriffsklärung an und stärken die professionelle Haltung.

Die philosophische Reflexion biete ich für Care-Teams in z.B. Sozialarbeit, Pflege, Betreuung, Hospiz und Palliative Care an:

Online, vor Ort in der Einrichtung oder im öffentlichen Raum.

Philosophische Reflexion kann bestehende Formen professioneller Reflexion sinnvoll ergänzen und wird dabei gestützt durch universitäre Forschungsergebnisse.

Ein Ort, an dem diese Fragen sein dürfen

Philosophische Reflexion setzt genau dort an. Sie ersetzt weder Supervision noch Therapie, sondern öffnet einen eigenen Raum für diese Fragen: für unterschiedliche Perspektiven im Team, für das gemeinsame Klären von Begriffen, für das Aushalten von Fragen, die sich nicht in einer Sitzung erledigen lassen.

Am Ende steht dabei keine schnelle Antwort. Es steht eine Haltung nach außen und innen, die in Krisen trägt.

Ein gemeinsamer Strang, an dem jede Person etwas weniger zu ziehen hat. Ein gemeinsames Verstehen von Zusammenhängen für individuelle Fälle.

Sie möchten herausfinden, wie philosophische Reflexion ihr Team bereichert?

Schreiben Sie mir Ihre Fragen mit Ihrem Wunschtermin an info@denken-und-staunen.de.

Gerne besprechen wir Ihre Situation und entwickeln daraus ein passendes Format.

Lesen Sie gleich mehr auf dieser Webseite:

www.denkenundstaunen.at

